

„Wir fühlen uns wie zu Hause“

700 Kerzen auf dem Vellerhof als Willkommensgruß für Flüchtlinge

VON STEFAN LIESER

VELLERHOF. „Refugees welcome“ – „Flüchtlinge willkommen“ – leuchtete es auf dem Basar kurz vor Beginn der Adventszeit auf dem Vellerhof. 700 Kerzen bildeten die Buchstaben, mit denen sich der Vellerhof an der bundesweiten Solidaritätsaktion der Caritas International „Eine Million Sterne“ beteiligte.

» Natürlich zeigen wir mit den Kerzen auch unsere Solidarität mit den Opfern.«

OLIVER HERBST
Bereichsleiter Arbeit

Die Aktion hatte durch die Anschläge des IS in Paris, keine 24 Stunden vor der Eröffnung des Basars, zusätzliche Aktualität erlangt. „Natürlich zeigen wir mit den Kerzen auch unsere Solidarität mit den Opfern“, so Oliver Herbst, Bereichsleiter Arbeit und Organisation. Für drei Euro konnte, wer wollte, eine der 700 Ker-

zen für den Willkommensgruß kaufen – und erhielt dafür neben dem kleinen Licht auch selbst gebackene Sternplätzchen des Dollendorfer Kindergartens.

Vor dem Haupteingang waren elf kleine Weihnachtsbuden aufgebaut. Selbstgebasteltes, weihnachtliche Dekorationsartikel, Krippen und natür-

lich auch eine Glühweinbude waren dabei.

Wie in jedem Jahr war auch die „Wunschbaumaktion“ Teil des Basars. „Die Bewohner haben ihre persönlichen Wünsche in einem Wert von höchstens zehn Euro für Weihnachten geäußert, und die Basar-Besucher haben die Möglichkeit, ihnen diese zu erfüllen“,

so Herbst. Die Geschenke werden den Bewohnern am Heiligabend überreicht.

Auch einige der aktuell 25 Flüchtlinge aus der Unterkunft in Dollendorf waren anwesend. Sie machten Handysfotos, die sie an ihre in den Herkunftsländern verbliebenen Verwandten und an Freunde schickten. Hasan Abdulrah-

man aus Syrien ergriff nach Abschluss der Aktion das Wort. Am 8. August war er aus Syrien aufgebrochen, am 30. August hatte er Deutschland erreicht und war am 22. September in Dollendorf angekommen: „Wir sind über das Willkommen, das uns Deutschland bereitet, sehr glücklich. Wir fühlen uns wie zu Hause.“



Knapp 15 Minuten dauerte das Aufstellen der 700 Kerzen, die den Willkommensgruß bildeten. (Foto: Lieser)